

# Zu wenig Schulplätze im Kölner Süden

## Container werden für die Bauzeit an der Gaedestraße gebraucht

**Bayenthal/Marienburg.** Die mangelhafte Versorgung mit Schulplätzen stand im Mittelpunkt der jüngsten Versammlung des Bürgervereins Köln-Bayenthal-Marienburg. Vorstandsmitglied Berthold Hannes wies in seinem Vortrag darauf hin, dass die Zahl der schulpflichtigen Kinder im Alter von sechs bis 17 Jahren seit 2005 im Kölner Süden um rund 15 Prozent gestiegen sei, besonders stark in Bayenthal und in Marienburg, nämlich um 41 und 21 Prozent. Das sei problematisch, so gebe es etwa 920 Kinder, an den Grundschulen Annastraße und Cäsarstraße aber nur etwa 760 Plätze. Die Stadt müsse dringend handeln, forderte Berthold Hannes. Die von der Stadt zugesagten Schulcontainer würden als Übergangslösung schnell gebraucht und der Bau der neuen Schulen an der Gaedestraße und in der Parkstadt Süd müsse vorangetrieben werden

### Fertigstellung bis Juli 2022

Laut Berthold Hannes habe Kölns Baudezernent Markus Greitemann mitgeteilt, dass die längst geplante Grundschule Gaedestraße und eine dazugehörige Turnhalle für 300 Kinder bis Juli 2022 fertig gestellt werde. Schneller ginge es nicht angesichts des Ausschreibungsvorlaufs und der Auslastung der Baufirmen. Auch könne die Schule trotz des Bedarfs nicht größer gebaut werden, dafür sei das Grundstück zu klein. Für die Schulen in der Parkstadt-Süd gebe es noch keine konkrete Planung. Markus Greitemann nahm als Gast an der Bürgerversammlung teil. Bei der Gelegenheit wurde auch der Vorstand neu gewählt. Hartmut Hammer, Ingo Köhler, Jochen Walther und Berthold Hannes wurden einstimmig als Vorstände bestätigt, ebenso die bisherigen Beisitzer. Neu im Vorstandsteam ist Tim Deest. (süs)

[www.buergerverein-bayenthal-marienburg.de](http://www.buergerverein-bayenthal-marienburg.de)